

Lago di Benaco

Alpine Weitwanderung vom Etschtal über den Monte Baldo nach Peschiera del Garda

Schwierigkeitsgrad 2 - 3

Reisedatum: 10.06. – 15.06.2025 mit Klaudia Bestle

Pauschalpreis im DZ / Person von € 1345,-
Einzelzimmerzuschlag von € 150,-
Anmeldeschluss 10.05.2025

Der antike Name des Gardasees Benaco geht auf die keltische Gottheit Benacus zurück, die in Oberitalien verehrt wurde. Auf alten Hirtenwegen verläuft die Weitwanderung zuerst von den Niederungen des Etschtals hinauf auf den bekannten Bergrücken des Blumenberges Monte Baldo und erreicht dann das Ostufer des Gardasees bei Pacengo. Entlang des Seeufers führt die Wanderung weiter nach Peschiera del Garda. Die Weitwanderung lässt uns auf kurzer Distanz mehrere Vegetationsstufen durchqueren, von der submediterranen Flora mit Olivenhainen und Steineichenwäldern bis hin zu den Almweiden und den alpinen Höhen des bekannten Bergrückens des Monte Baldos, der auch als Garten Europas bezeichnet wird. Weiters vermittelt sie einen Einblick in die Vielfalt der durchwanderten Landschaft: Entlegene Bergdörfer, Stille, Almen mit wuchtigen Steinbauten, beeindruckende Aus- und Tiefblicke stehen teilweise im Kontrast zu den bekannten Urlaubsdörfern am See, die im Kern noch ihren Charme erhalten haben.

Stille Gehzeiten führen in die Stille und in ein achtsames Wahrnehmen des Gehörten und Erlebten

Reisetag 1: Innsbruck – Rovereto – Sabbionara – Avio

Treffpunkt um 11.00 Uhr vor dem ÖBB-Reisezentrum am Hauptbahnhof Innsbruck. Bahnfahrt nach Rovereto. Transfer nach Sabbionara. Dort erhebt sich das majestätische Schloss der Herren von Avio mit seiner tausendjährigen Geschichte. Es zählt zu den ältesten Befestigungsanlagen des Trentinos. Nach der Besichtigung führt der Spaziergang durch Weingärten von Steinmauern gesäumt nach Avio.

Tagesprofil: 2 km

Reisetag 2: Avio – Albergo Alpino im Val Domenega

Entlang des Bachlaufes führt der Weg entlang von Weinbergen durch das Tal der Mühlen, bevor er auf einem in Serpentina angelegten Maultierweg zügig in die Höhe zieht. Das Rauschen des Baches, dessen Farbe zwischen Blau und Grün wechselt, begleitet uns. Von der ersten Höhenstufe eröffnet sich ein wunderbarer Blick in das tief gelegene Etschtal und auf die gegenüberliegende Bergwelt.

Tagesprofil: 1100 Höhenmeter im Aufstieg, 140 Höhenmeter im Abstieg, 8 km

Reisetag 3: Albergo Alpino – Passo del Cerbiolo – Rifugio Novezza – Passo Campione – Albergo Alpino

Die Hochebene zwischen dem Etschtal und dem höher gelegenen Gebirgskamm des Monte Baldo ist von der Almwirtschaft geprägt. Eine Landschaft, die uns Ruhe und Weite vermittelt, während wir auf der Hochebene alte landwirtschaftlich genutzte Weiden und lichte Wälder mit herrlichen Ausblicken im Auf und Ab erwandern.

Tagesprofil: 1200 Höhenmeter im Aufstieg, 1200 Höhenmeter im Abstieg, 20 km

Reisetag 4: Albergo Alpino – Bochetta di Naole – Dosso Bandiera – Corrubio

Transfer nach Campedello. Der Aufstieg auf den höchsten Punkt der Wanderreise auf die Bochetta di Naole mit 1686 m führt steil ansteigend durch einen Mischwald und über weite Almflächen. Der Blick von den grünen Matten des Naolekammes auf den Gardasee und auf die Bergwelt des gegenüberliegenden Ufers zieht in den Bann. Die Almflächen mit den beeindruckenden Almhütten, die wie Festungen wirken, begleiten auf den Weg hinunter zu den Wiesen, den Kastanienhainen und den kleinen Weilern der Bergdörfer von San Zeno di Montagna.

Tagesprofil: 800 Höhenmeter im Aufstieg, 1120 Höhenmeter im Abstieg, 16 km

Reisetag 5: Corrubio - San Zeno di Montagna – Albisano – Pacengo – Peschiera del Garda

Der Abstieg führt über zwei Höhenstufen hinunter in das kleine Dorf Albisano mit einem wunderbaren Ausblick auf den See. Von dort Transfer nach Pacengo am See. Entlang des Ufers führt der Uferweg nach Peschiera dal Garda. Es bleibt Zeit zum Stadtbummel im Zentrum bevor in einer guten Osteria die Wanderung ausklingt.

Tagesprofil: 80 Höhenmeter im Aufstieg, 510 Höhenmeter im Abstieg, 14 km

Reisetag 6.: Peschiera del Garda – Verona - Innsbruck

Bahnfahrt via Verona nach Innsbruck. Voraussichtliche Ankunftszeit in Innsbruck um 12.36 Uhr (Stand 2024)

Ausrüstung:

- Tagesrucksack ca. 20 l mit Regenschutzhülle
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Wanderstöcke werden empfohlen

Schwierigkeitsgrad 2 - 3:

- Gehzeiten bis zu 8 Stunden / Tag
- Tagesetappen um die 1000 bis 1200 Höhenmetern im Aufstieg und im Abstieg
- Kondition, die befähigt, Aufstiege von 300 Höhenmeter in einer Stunde zu bewältigen
- Trittsicherheit, die befähigt, lange Hanglagen und Abstiege sicher und zügig zu begehen

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:

- Reiseleitung und Wanderführung ab und bis Innsbruck durch Klaudia Bestle
- 5 x Halbpension im Doppelzimmer der landesüblichen *** Kategorie für Hotels und B&Bs
- Anreise mit der Bahn Innsbruck / Rovereto
- Rückreise mit der Bahn Peschiera del Garda / Verona / Innsbruck
- Alle angeführten Transfers
- Eintritt und Besichtigung Schloss Avio
- Gepäcktransport
- Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung
- 1 stille Gehzeit pro Tag

Im Pauschalpreis nicht enthaltene Leistungen:

- Getränke
- Beitrag für die Jause: Ich kaufe vor Ort für alle teilnehmenden Personen die tägliche Jause ein. Der anteilmäßig anfallende Betrag wird am Ende der Reise eingehoben.

Weitere wichtige Informationen:

- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen. Sollte diese bis zum Ende der angegebenen Anmeldefrist nicht erreicht sein, gilt ab 5 Personen ein Kleingruppenzuschlag von € 75,-.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr und im Hotelwesen.
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Die verpflichtende Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung wird bei der Allianz Travel Reiseversicherung nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl abgeschlossen.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars per Mail oder auf dem Postweg. Dieses finden Sie auf www.sinnwandern.at. Sie erhalten umgehend den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung des Reisepreises als angenommen gilt

Mit besten Grüßen


Reisebüro Sinnwandern, Innsbruck
Mag. Klaudia Bestle